

Generalversammlung VJBS, Lausanne, 19. Juni 2009

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll 2008 / Protokoll 2009
3. Wahlen
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Berichte ausländischer Vereinigungen
6. Generalversammlung 2010 (Basel)
7. Berichte
8. Varia

1. Begrüssung

Co-Präsident Peter Johannes Weber (Rechtsbibliothek ZHB Luzern) eröffnet die Versammlung um 10.45 und begrüsst die anwesenden Mitglieder, verdankt deren Teilnahme wie auch die Arbeit der Organisatoren der beiden Tage: Gérard Gavillet (BCU Lausanne), Alfredo Santos und Hubert Schmutz (ISDC, Lausanne).

2. Protokoll 2008 / Protokoll 2009

Das Protokoll 2008 (Zürich) wird per Akklamation genehmigt. Die Versammlung beschliesst einstimmig die Weiterführung des Protokolls in zwei Sprachen.

Peter Johannes Weber erklärt seine Entscheidung von 2007, keine Protokolle mehr zu führen. Die Exposés sind auf den Internet-Seiten der Versammlung abgelegt.

Eine kurze Diskussion entwickelt sich um die Durchführung der Generalversammlung im Juni und nicht mehr im März oder April. Peter Johannes Weber erklärt die Ursache der Verschiebung mit dem jeweils im Juni eines Jahres erfolgenden Semesterende und der dadurch etwas entlasteteren Arbeitssituation.

3. Wahlen

Als Co-Präsidentin deutscher Sprache kandidiert Kerstin Reiher (Bundesgericht, Bibliothek Luzern). Ihre Wahl wird per Akklamation bestätigt.

Obwohl Christian Schlumpf (Universitätsbibliothek HSG St. Gallen) bereit ist, seine Tätigkeit als Revisor weiterzuführen, kann er es sich aber vorstellen, bei Interesse eines anderen Bewerbers oder einer anderen Bewerberin die Funktion abzugeben. Christian Schlumpf und Franziska Gasser (Bibliothek des Rechtswissenschaftlichen Instituts, Zürich) werden beide als Revisoren in ihrem Amt per Akklamation bestätigt.

4. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier Christoph Wegenast (Juristische Bibliothek Bern) liest seinen Bericht vor. 2008 hat die Versammlung CHF 4'825.- an Beiträgen eingenommen (2007: CHF 6'175.-). Die Zinsen belaufen auf CHF 63.95 (2007: 54.50).

Eine Differenz der Ausgaben der Versammlungen 2008 und 2009 liegt vor, weil der Sponsor der Generalversammlung 2007 seinen Beitrag erst im 2008 überwiesen hat.

Während des Berichtsjahrs 2008 ist das Vermögen der Vereinigung von CHF 25'281.95 auf CHF 28'173.20 angestiegen. Christoph Wegenast bedankt sich bei den Mitgliedern für die pünktliche Einzahlung der Beiträge.

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung genehmigt und sie bedankt sich mit Applaus bei Christoph Wegenast für dessen Arbeit.

5. Berichte ausländischer Vereinigungen

Hans-Peter Ziegler (Bundesfinanzgerichtshof München) berichtet über die deutschen Juristentage des vergangenen Jahres und kündigt die Tage des kommenden Jahres, die in Berlin stattfinden, an. Unter anderem werden dort die juristischen Datenbanken Deutschlands und der Schweiz Thema sein.

Wolfgang Schwab (REWISO Graz) richtet sich in seiner Rede an seinen Kollegen von 15 Jahren und überreicht ihm ein Geschenk zum Gedenken an diese lange Zusammenarbeit.

6. Tagung 2010 (Basel)

Peter Johannes Weber kündigt die Tagung 2010 in Basel an, die am 10. und 11. Juni stattfinden wird. Giovanna Delbrück und Suzanne Debrot (Bibliothek, Juristische Fakultät) werden die Organisation durchführen. Geplant ist eine Durchführung an drei halben Tagen.

Das Projekt einer Sondertagung zu dem Thema "Bibliothek und Recht" wird diskutiert. Ein einschlägiges Werk mit dem Titel "Schweizerisches Bibliotheks- und Dokumentationsrecht" wurde bereits 1994 publiziert. Für alle Anwesenden ist dieses Thema wichtig und alle sind sich einig, dass dazu Spezialisten als Vortragende engagiert werden müssen. Die Organisation eines solchen Tages ist auf 2011 verschoben. Werner Stocker (Verlag Dike) kann sich eine finanzielle Unterstützung der Publikation mit ca. CHF 3'000 vorstellen.

Ein Problem der Durchführung ist die Suche nach einer Lokalität mit einem genügend grossen Saal. Liliane Regamey (Nationalbibliothek Bern) berichtet, dass die Nationalbibliothek einen solchen Saal zur Verfügung stellen kann. Die Mehrheit der Versammlung bedankt sich mit Applaus und genehmigt den Absicht, im 2011 eine "normale" und eine spezielle Thementagung durchzuführen.

Peter Johannes Weber kündigt an, dass 2010 voraussichtlich die Firma Swissex der Sponsor der Mahlzeiten und des Apéros sein wird. Der Vertrag muss noch abgeschlossen werden.

7. Verschiedene Berichte

Peter Johannes Weber berichtet über seine Beteiligung an verschiedenen Juristischen Treffen in 2008 und 2009: der Informatikrechtstagung in Bern und den Europäischen Tagen in Paris.

Die Informatiktagung in Bern wurde organisiert von der Bundeskanzlei mit ungefähr 100 Teilnehmern aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Die Tagung war in Hinsicht auf

die Zukunft der Bibliotheken und des juristischen Verlagswesens der drei Ländern reich an Informationen.

Benoit Bréard (Jurisconnexion, Paris) berichtet über die Aktivitäten des Vereins Jurisconnexion. Benoit Bréard hat ebenfalls an den im März in Paris stattgefundenen Tagen teilgenommen, die anlässlich des EU-Vorsitzes von Frankreich organisiert wurden. Ein spezieller Site wurde erstellt für die in Paris vorgetragene Präsentation. Ein Praktikant hat zudem eine Liste der wichtigsten Kanzleien mit ihren Internet-Auftritten erstellt. Im 2010 will sich der Verein speziell um neue Suchmaschinen und weitere Kataloge kümmern.

Eine Übereinkunft wurde erreicht mit der CERDA für eine Marktstudie betreffend juristischer Informationen in Frankreich, auch betreffend der Evolution der Produkte und der Märkte.

Michèle Lewis (Bibliothek Bundesgericht Lausanne) kündigt den Übertritt von dem Verbund Alexandria in den Verbund RERO an. Koordinator dieser Migration wird Alfredo Santos (ISDC) sein. Im Berichtsmoment betrifft diese Migration direkt nur das Bundesgericht und das ISDC – eventuell werden weitere Institutionen folgen. Eine zentrale Idee ist auch das Schaffen eines gemeinsamen Interessepools.

8. Varia

Sibylle von Andrian (Rechtsbibliothek ZHB Luzern) spricht von dem langen und wichtigen Weg, den sie mit Marianne von Senger, auch im Rahmen der Vereinigung, gegangen ist. Marianne von Senger wird auf Ende 2009 in den Ruhestand treten. Marianne von Senger bedankt sich mit herzlichen Worten, worauf die Versammlung den beiden mit einem langanhaltenden Applaus dankt.

Jean-Paul Rebetez, Co-Präsident der Vereinigung, bedankt sich mit einer kurzen Ansprache und einem Geschenk bei den Organisatoren der Tagung Gérard Gavillet (BCH Lausanne) und Hubert Schmutz (ISDC) und ihrem Team.

Dann bedankt sich Jean-Paul Rebetez auch im Namen der VSJB bei dem Co-Präsidenten Peter Johannes Weber für seine ausgezeichnete Arbeit während der vier vergangenen Jahre im Interesse der Vereinigung und überreicht ein Präsent, das hoffentlich seinem Geschmack treffen wird.

Freiburg, den 11. März 2010
BFD / J.-P. Rebetez